

# Mathematischer Zugang zum Papierfalten

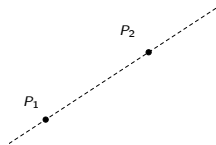
Georg Eberharter

9. November 2017

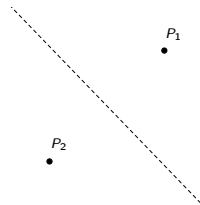
- 1 Origami mit geraden Kanten
  - Axiomatischer Zugang zu Origami
    - Dreiteilung eines Winkels mittels Papierfalten
  - Flache Faltung
  - Das Fold-and-Cut Theorem
    - Straight-Skeleton-Methode
  
- 2 Origami mit gekrümmten Kanten
  - Eigenschaften von abwickelbaren Flächen
  - Eigenschaften von Kurvenfalten

# Axiome

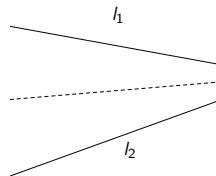
# Axiome



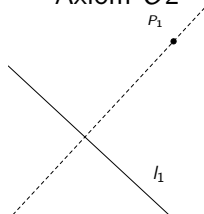
Axiom O1



Axiom O2

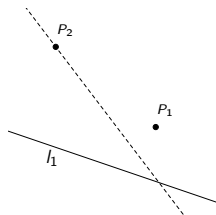


Axiom O3

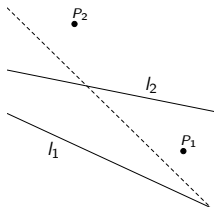


Axiom O4

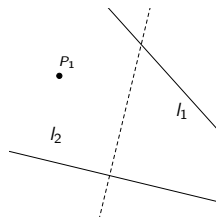
# Axiome



Axiom O5

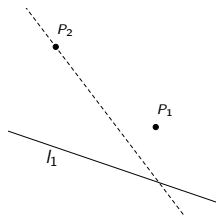


Axiom O6

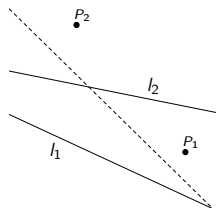


Axiom O7

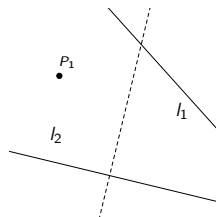
# Axiome



Axiom O5



Axiom O6



Axiom O7

Es können keine weiteren *Axiome* gefunden werden.

## Anwendung der Axiome

Gegeben:

Quadrat mit Ecken  $A, B, C, D$  und Seiten  $a, b, c, d$

Gerade  $g$

Gesucht:

Dreiteilung des spitzen Winkels  $\angle(a, g)$

## Anwendung der Axiome

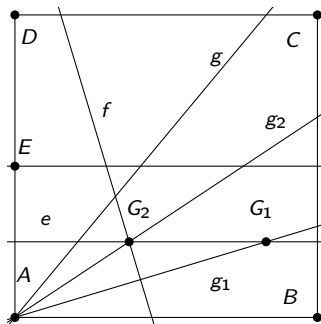
Gegeben:

Quadrat mit Ecken  $A, B, C, D$  und Seiten  $a, b, c, d$

Gerade  $g$

Gesucht:

Dreiteilung des spitzen Winkels  $\angle(a, g)$



# Lokale Eigenschaften von flachen Faltungen

# Lokale Eigenschaften von flachen Faltungen

## Satz von Maekawa

Sei ein Faltmuster mit nur einem Knoten flach faltbar und sei  $M$  die Anzahl der Bergkanten und  $V$  die Anzahl der Talkanten. Dann gilt:

$$M - V = \pm 2$$

# Lokale Eigenschaften von flachen Faltungen

## Satz von Kawasaki

Sei ein Faltmuster mit einem Knoten und  $2m$  Kanten gegeben.  
Seien  $\alpha_1, \dots, \alpha_{2m}$  der Reihe nach die Winkel zwischen den Kanten.  
Dann gilt:

$$\text{Das Faltmuster ist flach faltbar} \Leftrightarrow \alpha_1 - \alpha_2 + \alpha_3 - \dots - \alpha_{2m} = 0$$

# Fold-and-Cut

# Fold-and-Cut

## Fragestellung

Ist es möglich, für jeden planaren Graphen  $G$  mit geraden Kanten ein flach faltbares Faltpattern zu finden, sodass im gefalteten Zustand der Graph  $G$  zu einer Strecke zusammenfällt?

# Fold-and-Cut

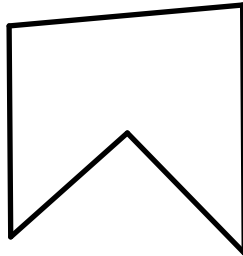
## Fragestellung

Ist es möglich, für jeden planaren Graphen  $G$  mit geraden Kanten ein flach faltbares Faltpattern zu finden, sodass im gefalteten Zustand der Graph  $G$  zu einer Strecke zusammenfällt?

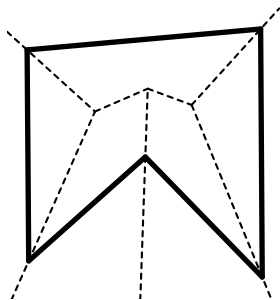
Lösungsansatz

Straight-Skeleton-Methode

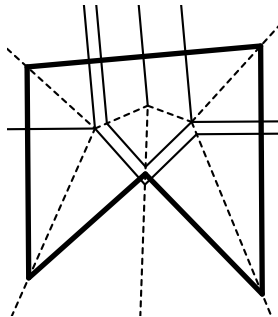
# Straight-Skeleton-Methode



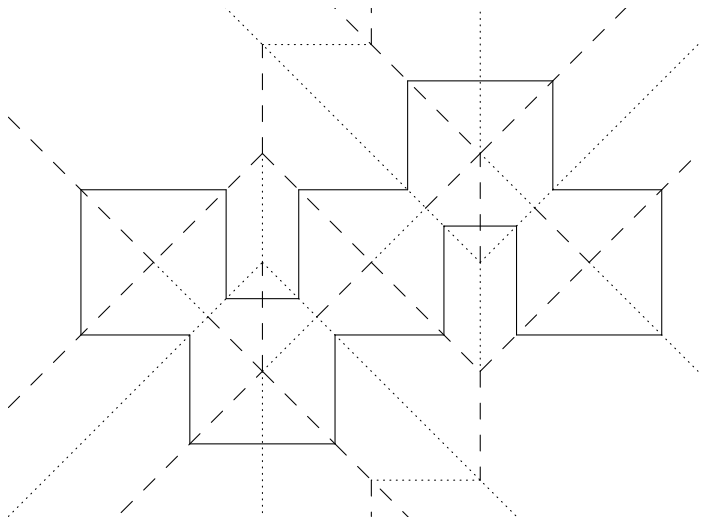
# Straight-Skeleton-Methode



# Straight-Skeleton-Methode



# Faltmuster TU-Graz





Es werden Flächen betrachtet, welche stückweise  $C^2$  sind.

Es werden Flächen betrachtet, welche stückweise  $C^2$  sind.

Halbkante, Halbecke

Kante, Ecke

Fläche ohne Kanten

Es werden Flächen betrachtet, welche stückweise  $C^2$  sind.

Halbkante, Halbecke

Kante, Ecke

Fläche ohne Kanten

#### Eigenschaften von Halbkanten

Jede Halbkante in einer Fläche ohne Kanten ist ein Geradenstück.

#### Eigenschaften von Halbecken

Eine Fläche ohne Kanten hat keine Halbecken im Inneren.

## Struktursatz für abwickelbare Flächen ohne Kanten

Jeder innere Punkt einer abwickelbaren Fläche ohne Kanten hat eine Umgebung, die eine torsale Regelfläche ist. Die Fläche kann durch

$$\mathbf{x}(s, t) = \mathbf{c}(s) + t\delta(s)$$

parametrisiert werden. Wobei  $\mathbf{c}$  eine  $C^1$ -Funktion und  $\delta$  eine  $C^0$ -Funktion ist.

## Definitionen

<i>Stück Papier</i>	offene, ebene (beschränkte) Fläche in der $[x, y]$ -Ebene
<i>Faltlinie</i>	Kurve in einem Stück Papier
<i>Ecken</i>	Endpunkte von Faltlinien
<i>Faltpunkt</i>	Punkt in einer Faltlinie
<i>ordentliche Faltung</i>	Isometrische Einbettung des Stück Papiers im $\mathbb{R}^3$ Bild ist eine Fläche mit Kanten Faltmuster wird auf die Kanten abgebildet
<i>Kegelerzeugende</i>	Erzeugende mit gemeinsamen Endpunkt

## Lemma

Eine gekrümmte Faltlinie wird auf eine Raumkurve gefaltet, welche keine geraden Stücke enthält.

## Lemma

Eine gekrümmte Faltlinie wird auf eine Raumkurve gefaltet, welche keine geraden Stücke enthält.

## Lemma

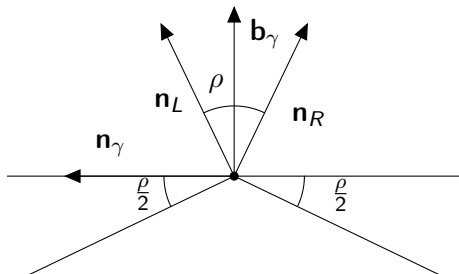
Falls ein Faltpunkt kegelfrei ist, dann hat er auf jeder Seite höchstens ein flaches Gebiet.

Für kegelfreie Punkte kann ein linker und rechter Normalvektor definiert werden.

# Winkelhalbierungs-Eigenschaft

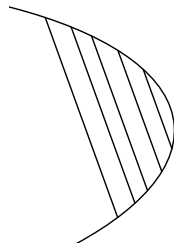
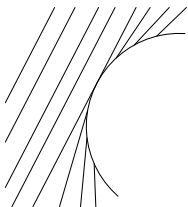
## Satz

Für einen kegelfreien  $C^2$ -Punkt  $\gamma(s)$  auf einer gekrümmten, gefalteten Kante gilt: Der Binormalenvektor  $\mathbf{b}(s)$  der Kurve  $\gamma$  ist winkelhalbierend zum linken Normalvektor  $\mathbf{n}_L(s)$  und zum rechten Normalvektor  $\mathbf{n}_R(s)$ .



## Folgerung

Für einen kegelfreien Punkt  $\gamma(s)$  auf einer gefalteten Kante  $\gamma$  mit nicht verschwindender Krümmung an der Stelle  $s$  kann die Erzeugende der angrenzenden gefalteten Facette nicht tangential an  $\gamma$  sein.



# Beispiele

